

Pressemitteilung

24. Januar 2017

Stellungnahme der Mineralölwirtschaft zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Die Verbände der Mineralölwirtschaft, namentlich IWO, MEW, MWV und UNITI, nehmen gemeinsam Stellung zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung Erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden – Gebäudeenergiegesetz (GEG).

Durch das Gesetz soll zum einen das Energieeinsparrecht für Gebäude neu strukturiert und vereinheitlicht werden. So führt es das Energieeinsparungsgesetz (EnEG), die Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) in ein Regelwerk zusammen. Zum anderen wird in dem Gesetz der Niedrigstenergiegebäudestandard für neue Nichtwohngebäude der öffentlichen Hand festgelegt. Der Niedrigstenergiegebäudestandard für den privaten Neubau soll in einem weiteren Schritt rechtzeitig vor 2021 erfolgen.

Ein Kernpunkt der Stellungnahme ist die Forderung, den Gesetzestext perspektivisch auf THG-neutrale Energieträger auszuweiten. Der bisherige Wortlaut ist auf heute bekannte Technologien sowie Biomasse beschränkt.

Die gemeinsame Stellungnahme finden Sie hier:

[2017_02_01_Stellungnahme_IWO_MEW_MWV_UNITI_zum_Gebäudeenergiegesetz.pdf](#)

afm+e Allianz für Mobilität und Energie e.V.

Georgenstraße 23

10117 Berlin

Tel +49 (0)30 / 80 95 045 30

Fax +49 (0)30 / 22 605 978

info@afm-verband.de

www.afm-verband.de

Über den Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie e.V.:

Der AFM+E-Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie vertritt die Interessen unabhängiger, mittelständisch strukturierter Energieunternehmen gegenüber der Politik in der Bundeshauptstadt Berlin und in den Bundesländern. Die hinter dem Verband stehenden Unternehmen sind eine tragende Säule der Energieversorgung in Deutschland.